



Mit einem weiterhin sehr dezimierten Kader mussten die THOMAS SABO Ice Tigers am Freitagabend gegen die Krefeld Pinguine antreten. Zwar meldete sich Marco Pflieger zurück, dafür musste Patrick Buzas mit einem Bauchmuskelfaserriss aussetzen und gesellte sich damit ins ohnehin schon große Lazarett mit Patrick Reimer, Yasin Ehliz, Patrick Köppchen und Colten Teubert. Den ersten Schuss der Partie hatte Petr Pohl nach knapp 50 Sekunden. Die Reinprecht-Reihe mit Marcus Weber und Pohl setzte sich im Krefelder Drittel fest, Aronson bediente Pohl am kurzen Pfosten, Krefelds Torhüter Andrew Engelage hielt die Scheibe aber sicher. In der 3. Minute kreiselte die Dupuis-Reihe sehenswert im Krefelder Drittel, Tom Gilbert schoss am Ende von der blauen Linie verdeckt,

scheiterte aber ebenfalls am Krefelder Torhüter. Die Ice Tigers hatten zu Beginn deutlich mehr vom Spiel und gingen in der 6. Minute in Führung. Phil Dupuis setzte sich nach einem Bully im Krefelder Drittel schön gegen Mikko Vainonen durch, zog vors Tor und schoss aufs kurze Eck - 1:0 für Nürnberg. Marco Pflieger vergab in Überzahl die Chance zum zweiten Tor, als er den Puck im Slot nach feinem Dupuis-Zuspiel nur knapp vorbei schob (11.). Auf der anderen Seite kam Krefeld in der 13. Minute zu einer gefährlichen Zwei-auf-Eins-Situation. Justin Feser spielte von der linken Seite quer, Tommy Kristiansen zog direkt ab, Niklas Treutle rettete aber sehenswert für die Ice Tigers und hielt seinem Team damit die 1:0-Führung nach dem ersten Drittel fest.

Im zweiten Drittel dauerte es gerade einmal 32 Sekunden, ehe die Krefelder Top-Reihe um Marcel Müller, Daniel Pietta und den ehemaligen NHL-Spieler Jordan Caron zuschlug. Der Neuzugang war es dann auch, der den Abpraller nach einem Schuss von Pietta von der blauen Linie zum 1:1-Ausgleich verwertete. Für Krefeld war das Tor eine Art Initialzündung, fortan hatten die Pinguine deutlich mehr vom Spiel. Zwar hatte Leo Pföderl noch aus dem Slot die Chance zur erneuten Führung, schoss aber knapp am Tor vorbei, danach aber kontrollierten die Gäste die Partie weitestgehend. Immer wieder stand Niklas Treutle im Fokus, hielt die Ice Tigers mit starken Paraden aber im Spiel. Gegen Joel Keussens Schuss von der blauen Linie (25.) reagierte er ebenso gut wie gegen Marcel Müllers Versuch aus spitzem Winkel (26.). In der 32. Minute hatte Petr Pohl eine der wenigen Chancen für die Ice Tigers im zweiten Drittel, als er mit Tempo über die rechte Seite kam und aufs lange Eck schoss. Engelage wehrte aber gut mit dem Schoner ab (32.). Beinahe im direkten Gegenzug hatte Daniel Pietta einen Alleingang für die Pinguine, Treutle lenkte den Puck aber mit der Schulter ins Fangnetz (32.).

Krefeld machte Druck und kam nach einer Strafe gegen Phil Dupuis zu einer Überzahlsituation, die Ice Tigers arbeiteten aber gut, überstanden die Situation schadlos und schöpften daraus neue Energie. In der 38. Minute kam Taylor Aronson nach einem Querpas von David Steckel auf der rechten Seite an die Scheibe und hatte Zeit und Übersicht für Leo Pföderl am langen Pfosten. Pföderl rutschte der Puck zunächst über die Scheibe, fand aber die Kontrolle schnell und erzielte aus spitzem Winkel den 2:1-Führungstreffer. Ins letzte Drittel starteten die Ice Tigers mit deutlich mehr Kontrolle als zu Beginn des Mittelabschnitts und ließen gegen die anrennenden Pinguine wenig zu. Immer wieder setzte Nürnberg Nadelstiche nach vorne, Andrew Engelage parierte aber den flachen Schlagschuss von Steven Reinprecht stark (46.). In der 52. Minute hatten die Ice Tigers gerade eine Unterzahlsituation überstanden, als Phil Dupuis sich über die rechte Seite stark durchsetzte und Brandon Segal im Slot bediente. Segal stoppte die Scheibe und jagte sie dann mit Vehemenz genau unter die Latte - 3:1 für Nürnberg. Krefeld gab sich aber noch nicht geschlagen und kam durch einen verdeckten Handgelenkschuss von Markus Nordlund noch einmal auf 3:2 heran. Krefeld probierte zum Schluss alles und nahm Engelage vom Eis, die Defensive der Ice Tigers hielt aber Stand und brachte den knappen, hart erarbeiteten 3:2-Sieg über die Runden.

#### **Stimmen zum Spiel:**

*Rick Adduono (Krefeld):* Wir haben heute sehr gut gespielt. Starker Forecheck, gut in der neutralen Zone und gut defensiv. Ich habe keine Worte dafür, warum wir keine Punkte haben. Wir haben im letzten Drittel Druck gemacht, aber kein Tor geschossen. Ich bin heute sehr stolz auf meine Mannschaft.

*Rob Wilson (Nürnberg):* Ich denke, wir haben sehr gut und hart gearbeitet. Krefeld hat sehr gut gespielt. Sie können einem das Leben mit ihren besonderen Spielern schwer machen. Ich bin auch stolz auf meine Mannschaft, die mit so vielen Verletzten so gut gearbeitet hat.

	1.	2.	3.	OT	PS	Ergebnis
<b>NÜRNBERG ICE TIGERS</b>	1	1	1	-	-	<b>3</b>
Krefeld Pinguine	0	1	1	-	-	<b>2</b>

#### Tore:

Spielstand	Zeit	Torschütze	1. Assistent	2. Assistent	Bemerkung
<b>1:0</b>	<b>05:58</b>	<b>P. Dupuis</b>			
1:1	20:32	Caron	Seifert	Müller	
<b>2:1</b>	<b>37:45</b>	<b>L. Pföderl</b>	<b>T. Aronson</b>	<b>D. Steckel</b>	
<b>3:1</b>	<b>51:06</b>	<b>B. Segal</b>	<b>P. Dupuis</b>		
3:2	52:44	Nordlund	Trettenes	Pietta	

#### Strafen:

<b>NÜRNBERG ICE TIGERS</b>	4 Min
Krefeld Pinguine	2 Min

#### Allgemeine Informationen:

Zuschauer:	4027
Schiedsrichter:	Alex Dipietro, Benjamin Hoppe